

MAINFIRST



GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

R.C.S. LUXEMBURG B-172.248

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

Luxemburger Investmentgesellschaft gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)

MAINFIRST AFFILIATED FUND MANAGERS S.A.
R.C.S. LUXEMBURG B-176.025

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

INHALT

Bericht des Fondsmanagements	Seite	2
Geografische Länderaufteilung	Seite	4
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	8
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	Seite	9
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022	Seite	12
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	19
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	22

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstelle kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Investmentgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

BERICHT DES FONDSMANAGEMENTS

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates:

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

aus heutiger Sicht kaum zu glauben: Noch vor zwölf Monaten notierten die globalen Aktienindizes auf oder nahe ihren Allzeithöchstständen. Die Zehnjahreszinsen in Deutschland rentierten noch negativ und vergleichbare US-Papiere bei knapp 1,5%. Wir beobachteten zwar schon damals eine Diskrepanz zwischen einem zeitlich noch jungen Wirtschaftszyklus, schon exorbitant hohen Bewertungen und einer bereits sehr fortgeschrittenen Geld- und Fiskalpolitik, erwarteten aber immer noch eine Phase überdurchschnittlichen Wachstums. Diese Annahme wurde jedoch schnell durch verschiedene Entwicklungen zunichte gemacht. Einerseits eskalierte die Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland zu einem konventionellen Krieg mit allen seinen negativen Auswirkungen, nicht zuletzt für die Energieversorgung Europas. Andererseits führte die Nulltoleranzpolitik der Chinesen im Umgang mit dem Coronavirus nicht nur zu einer Fortsetzung von Lieferengpässen für den Rest der Welt, sondern auch zu einer massiven Wachstumsverlangsamung im Reich der Mitte. Gleichzeitig führte eine seit Jahrzehnten nicht mehr gesehene Inflation jenseits der 10 Prozent-Marke zu einem Umdenken bei den westlichen Zentralbanken. Von einer eher abwartenden Haltung noch im Jahr 2021 ging man fast nahtlos in eine Phase der rigorosen Inflationsbekämpfung über. Das führte nicht nur zu rapiden Zinsanhebungen, sondern läutete auch das Ende der Negativ-/Niedrigzinsphase ein. Lange unterschätzt, aber ein eigentlich ganz klar definiertes Ziel dieser Politik war eine deutliche Reduktion der Nachfrage, um die Preise zu stabilisieren. Neben den notwendigen zinsinduzierten Bewertungsanpassungen, insbesondere bei den mit viel Fantasie bepreisten Wachstumstiteln, fand auch ein Regimewechsel bezüglich der Assetklassenkorrelation statt. Resultat war ein sogenannter perfekter Sturm für zumindest in der Theorie gut diversifizierte Multi-Asset-Produkte; in der Praxis mussten Verluste sowohl bei Aktien als auch bei Anleihen verbucht werden. Zudem fanden die in den letzten zehn Jahren so oft erlebten v-förmigen Erholungen an den Risikomärkten dieses Mal nicht statt. Stattdessen sah sich der Investor mit einem anhaltenden Bärenmarkt konfrontiert, der immer wieder mit aggressiven, aber letztlich scheiternden Rallyeversuchen aufwartete.

Nach vorne blickend stellt sich das wirtschaftliche Umfeld immer noch als sehr fragil dar. Die restriktive Politik der westlichen Notenbanken entfaltet langsam, aber sicher seine entschleunigende Wirkung. Bei der Frage, ob wir in naher Zukunft eine Rezession erleben werden, reagieren immer mehr Analysten mit ihren Rezessionsprognosen nervös.

Nach dem Thema Inflationshöhepunkt ist es nun das Rezessionsnarrativ, das die Märkte umtreibt. Interessanterweise preist der US-amerikanische Rentenmarkt mit der Invertierung der Zinskurve dieses Risiko um einiges höher ein als der Aktienmarkt.

Mit Blick auf die Märkte in 2023 steht neben den Wirtschaftsdaten aber auch wieder die Politik der Notenbank im Fokus.

Für die Risikomärkte bedeutet dies, dass das Überschreiten des Inflationshöhepunkts wahrscheinlich unterstützend wirkt, die Wachstumssorgen aber gleichzeitig eine überdurchschnittliche Aufwertung limitieren. In der Konsequenz leiten wir für uns ab, dass es, solange es nicht mehr Klarheit über ein Ende des wirtschaftlichen Abschwungs gibt, bei hoher Volatilität und wahrscheinlich seitwärts tendierenden Aktienmärkten bleibt. Dadurch dürften sich an den Rändern der zu erwarteten Kursbewegungen immer wieder interessante taktische Möglichkeiten geben.

Im Anleihenbereich stellt sich die Situation etwas anders dar. Die gestiegenen Risikoaufschläge und einem Ausblick, der mit weniger Überraschungen von der Zinsfront rechnet, starten wir komfortabel positioniert und relativ optimistisch ins neue Jahr.

Aus den beschriebenen Gründen starten wir auch mit einer relativ geringen Aktienquote von 16%, mit defensivem Bias, ins neue Jahr und stehen bereit, dieses jederzeit aktiv und opportun zu managen.

Im Beispiel Deutschland liegt der Dax mit -12,3% zum Jahresende und das Midcap Segment MDAX mit YTD -28,5% leider tief im roten Bereich.

Im Vergleich hat der MSCI World Index -17,7% in diesem Zeitraum verloren.

Nebenwerte werden in der Regel in einem Umfeld steigender Zinsen bevorzugt. Hier war zu bemerken, dass wir einen solchen typischen Effekt in Europa durch die Krise in der Ukraine bedingte Stagflations- und Rezessions-Ängste, dieses Mal nicht vorfinden konnten.

Ebenfalls schwieriger gestaltete sich das Umfeld für die Anleihenmärkte. Die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen erhöhten sich zwischenzeitlich in einem angespannten Inflationsumfeld und von -0,18% zum Jahresanfang 2022 auf +2,58% (Jahresend - Hoch) und bei 10-jährigen US-Staatsanleihen von 1,51% auf +4,33% (Oktober Hoch), um zum Jahresende bei 3,57% zu schließen.

Die vorherrschende Stärke des US-Dollars im Jahr 2022 (+5,85%) belastet die inflationären Tendenzen in Europa aufgrund der über den Wechselkurs importierten Inflation zusätzlich.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

BERICHT DES FONDSMANAGEMENTS

Global Opportunities (SICAV) - Performance und Positionierung (30.12.2021 bis 30.12.2022):

Der Global Opportunities (SICAV) (Aktienklasse 1000-T) konnte in einem sehr volatilen Marktumfeld mit -4,18% weiterhin relativ gut abschneiden.

Insbesondere das aktive Cash Management und die FX-Diversifizierung haben mit +1,59% einen starken Beitrag geleistet.

Ebenfalls zeigen die positiven Beiträge aus Future-Hedge-Transaktionen sowohl bei Aktien als auch bei Renten, den Schlüssel zu dem relativen Erfolg in 2022.

Der Fonds ist mit einem Kassenbestand von 15,48% in das Jahr 2022 gestartet. Aktuell liegt die Kassenquote bei 5,62%.

Die Netto-Aktien-Quote, bestehend aus Einzel-Aktien, Aktien-ETFs und reinen Aktienfonds (Fonds-Durchschau auf Basis Morningstar Daten), lag zum Jahresstart bei 43% und beträgt aktuell noch 16%, nach Berücksichtigung des implementierten Future Hedges lag die Netto – Aktien - Quote bei +15,4% zum Jahresstart 2022.

Die Netto-Renten-Quote, bestehend aus Einzel-Renten und reinen Rentenfonds (Fonddurchschau auf Basis von Morningstar Daten), lag zum Jahresstart 2022 bei 27,1% und beträgt aktuell 66,2%.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Arbeit trotz eines herausfordernden Marktumfeldes mit der nötigen Umsicht erfolgreich fortsetzen können.

Munsbach, 15. Januar 2023

Das Fondsmanagement für den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

Jahresbericht
1. Januar 2022 - 31. Dezember 2022

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Aktienklasse 1000-T	Aktienklasse CHF-1000-T
WP-Kenn-Nr.:	A1J4AP	A14TFF
ISIN-Code:	LU0828025840	LU1236090269
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Pauschalgebühr:	bsi zu 0,55 % p.a.	bis zu 0,55 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	CHF

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	48,39 %
Deutschland	22,08 %
Niederlande	7,27 %
Irland	6,76 %
Spanien	2,23 %
Schweden	2,00 %
Belgien	1,69 %
Schweiz	0,72 %
Wertpapiervermögen	91,14 %
Bankguthaben ²⁾	5,62 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	3,24 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	50,91 %
Staatsanleihen	11,76 %
Versorgungsbetriebe	10,13 %
Automobile & Komponenten	4,12 %
Sonstiges	3,93 %
Immobilien	3,04 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,69 %
Banken	1,69 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,48 %
Investitionsgüter	0,67 %
Software & Dienste	0,41 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,31 %
Wertpapiervermögen	91,14 %
Bankguthaben ²⁾	5,62 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	3,24 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse 1000-T

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2020	13,49	96	-2.464,80	140.509,17
31.12.2021	14,63	97	-80,92	150.987,51
31.12.2022	1,84	13	-12.584,09	144.679,77

Aktienklasse CHF-1000-T

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR	Aktienwert CHF
31.12.2020	110,16	1.131	39.483,13	97.430,67	105.536,90 ³⁾
31.12.2021	131,83	1.209	7.909,89	109.061,11	113.030,93 ⁴⁾
31.12.2022	134,82	1.232	2.850,24	109.457,01	107.782,32 ⁵⁾

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

³⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. Dezember 2020 1 EUR: = 1,0832 CHF

⁴⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. Dezember 2021: 1 EUR = 1,0364 CHF

⁵⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. Dezember 2022: 1 EUR = 0,9847 CHF

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	124.568.184,74
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 129.631.698,77)	
Bankguthaben ¹⁾	7.683.882,33
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	820.290,14
Zinsforderungen	409.873,16
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	6.974.412,75
Forderungen aus Devisengeschäften	7.054.568,30
Sonstige Forderungen ²⁾	403.030,00
	147.914.241,42
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-4.129.778,77
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-7.032.348,80
Sonstige Passiva ³⁾	-87.951,12
	-11.250.078,69
Netto-Fondsvermögen	136.664.162,73

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse 1000-T

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	1.841.918,13 EUR
Umlaufende Aktien	12,731
Aktienwert	144.679,77 EUR

Aktienklasse CHF-1000-T

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	134.822.244,60 EUR
Umlaufende Aktien	1.231,737
Aktienwert	109.457,01 EUR
Aktienwert	107.782,32 CHF ⁴⁾

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich zusammen aus Forderung aus Terminkontrakten.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

⁴⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. Dezember 2022: 1 EUR = 0,9847 CHF

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Aktienklasse 1000-T EUR	Aktienklasse CHF-1000-T EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	146.458.571,86	14.632.048,64	131.826.523,22
Ordentlicher Nettoaufwand	-126.186,70	-1.908,11	-124.278,59
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-7.947,56	-9.381,98	1.434,42
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	6.489.560,72	1.001.539,35	5.488.021,37
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-16.223.410,22	-13.585.632,74	-2.637.777,48
Realisierte Gewinne	28.612.571,83	1.158.358,56	27.454.213,27
Realisierte Verluste	-16.677.713,99	-490.966,42	-16.186.747,57
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-8.665.609,00	-466.870,90	-8.198.738,10
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-3.195.674,21	-395.268,27	-2.800.405,94
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	136.664.162,73	1.841.918,13	134.822.244,60

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse 1000-T Stück	Aktienklasse CHF-1000-T Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	96,909	1.208,740
Ausgegebene Aktien	6,731	46,997
Zurückgenommene Aktien	-90,909	-24,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	12,731	1.231,737

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total	Aktienklasse 1000-T	Aktienklasse CHF-1000-T
	EUR	EUR	EUR
Erträge			
Dividenden	32.548,85	3.245,23	29.303,62
Erträge aus Investmentanteilen	107.830,84	2.748,46	105.082,38
Zinsen auf Anleihen	676.370,28	35.040,24	641.330,04
Bankzinsen	-35.718,71	-6.159,72	-29.558,99
Bestandsprovisionen	14.382,99	929,34	13.453,65
Ertragsausgleich	-18.714,25	-25.216,59	6.502,34
Erträge insgesamt	776.700,00	10.586,96	766.113,04
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-15.617,56	-341,96	-15.275,60
Pauschalgebühr	-783.775,96	-39.921,75	-743.854,21
Verwahrstellenvergütung	329,90	33,03	296,87
Taxe d'abonnement	-41.284,37	-2.228,33	-39.056,04
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14.076,79	-623,35	-13.453,44
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.513,52	-80,51	-1.433,01
Register- und Transferstellenvergütung	-14,50	-0,63	-13,87
Staatliche Gebühren	-4.487,75	-441,99	-4.045,76
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-69.107,96	-3.488,15	-65.619,81
Aufwandsausgleich	26.661,81	34.598,57	-7.936,76
Aufwendungen insgesamt	-902.886,70	-12.495,07	-890.391,63
Ordentlicher Nettoaufwand	-126.186,70	-1.908,11	-124.278,59
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	230.569,47		
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		0,65	0,64

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten Kosten für den Collateral Manager und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A0LR9G9	EXASOL AG	EUR	65.923	45.923	200.000	2,8000	560.000,00	0,41
							560.000,00	0,41
Schweiz								
CH0560888270	LION E-Mobility AG	EUR	0	50.000	250.000	3,6700	917.500,00	0,67
CH0510341644	Sandpiper Digital Payments AG	CHF	0	0	6.383.000	0,0100	64.821,77	0,05
							982.321,77	0,72
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							1.542.321,77	1,13
Nicht notierte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A0JDU97	IFM Immobilien AG	EUR	0	0	488.798	3,0950	1.512.829,81	1,11
							1.512.829,81	1,11
Luxemburg								
LU2439206470	JAB Consumer Partners SCA SICAR - JCP V (USD)	USD	1.825	0	1.825	1.000,0000	1.711.204,88	1,25
LU1442371883	JAB Consumer Partners SCA SICAR Class A	USD	0	0	2.600	1.502,5800	3.663.071,24	2,68
							5.374.276,12	3,93
Nicht notierte Wertpapiere							6.887.105,93	5,04
Aktien, Anrechte und Genussscheine							8.429.427,70	6,17
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
XS2540585564	4,125% AB Electrolux EMTN Reg.S. v.22(2026)		2.000.000	0	2.000.000	101,3510	2.027.020,00	1,48
DE0001030567	0,100% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. ILB v.15(2026)		2.500.000	0	2.500.000	99,5190	3.022.566,19	2,21
DE0001102325	2,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.13(2023)		5.000.000	0	5.000.000	100,0610	5.003.050,00	3,66
DE0001102317	1,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.13(2023)		5.000.000	0	5.000.000	99,9310	4.996.550,00	3,66
XS2558395351	3,625% EnBW International Finance BV EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2026)		7.000.000	0	7.000.000	100,3860	7.027.020,00	5,14
BE6322991462	0,125% Euroclear Bank S.A./NV EMTN Reg.S. v.20(2025)		2.500.000	0	2.500.000	92,2890	2.307.225,00	1,69
SE0015657903	4,250% Heimstaden AB Reg.S. v.21(2026)		0	1.000.000	1.000.000	71,2120	712.120,00	0,52
XS2369020644	6,375% Ideal Standard International S.A. Reg.S. v.21(2026)		0	0	1.000.000	43,0170	430.170,00	0,31
XS2523390271	2,500% RWE AG Reg.S. v.22(2025)		7.000.000	0	7.000.000	97,3870	6.817.090,00	4,99
ES00000124W3	3,800% Spanien 144A Reg.S. v.14(2024)		3.000.000	0	3.000.000	101,3760	3.041.280,00	2,23

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾	
EUR (Fortsetzung)								
XS2438615606	0,250% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.22(2025)	5.000.000	0	5.000.000	92,8570	4.642.850,00	3,40	
XS2491738352	3,125% Volkswagen International Finance NV- Reg.S. Green Bond v.22(2025)	1.000.000	0	1.000.000	98,1230	981.230,00	0,72	
						41.008.171,19	30,01	
Börsengehandelte Wertpapiere						41.008.171,19	30,01	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE000A255D05	7,500% ERWE Immobilien AG v.19(2023)	0	1.000.000	1.500.000	80,5000	1.207.500,00	0,88	
DE000A289PZ4	0,000% Eyemaxx Real Estate AG v.20(2025)	0	0	300.000	18,5050	55.515,00	0,04	
DE000A254N04	5,000% Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH v.20(2025)	0	1.000.000	1.300.000	84,0000	1.092.000,00	0,80	
DE000A2NBF82	3,000% InCity Immobilien AG v.18(2023)	0	0	800.000	97,6230	780.984,00	0,57	
DE000A19HCW0	1,250% JAB Holdings BV Reg.S. v.17(2024)	2.000.000	0	2.000.000	96,6790	1.933.580,00	1,41	
						5.069.579,00	3,70	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						5.069.579,00	3,70	
Anleihen						46.077.750,19	33,71	
Wandelanleihen								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE000A254NA6	7,500% PREOS Global Office Real Estate & Technology AG/PREOS Global Office Real Estate & Technology AG CV v.19(2024)	0	850.000	1.000.000	47,3000	473.000,00	0,35	
						473.000,00	0,35	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						473.000,00	0,35	
Wandelanleihen						473.000,00	0,35	
Investmentfondsanteile ²⁾								
Irland								
IE00B53SZB19	iShares NASDAQ 100 UCITS ETF	USD	11.200	10.200	1.100	621,7600	641.290,20	0,47
IE00BQQP9H09	VanEck Vectors Morningstar US Sustainable Wide Moat UCITS ETF	EUR	25.000	0	200.000	43,0000	8.600.000,00	6,29
						9.241.290,20	6,76	

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Luxemburg								
LU0985093136	Ethna-AKTIV	CHF	46.000	0	46.000	523,3300	24.447.222,50	17,89
LU1157022895	Ethna-DEFENSIV	CHF	9.900	0	45.900	515,6500	24.036.087,13	17,59
LU0912155784	Exclusive Solutions Funds - Bond Invest III (USD) A USD	USD	40.000	30.000	50.000	129,2800	6.060.947,02	4,43
LU1004824956	MainFirst - Absolute Return Multi Asset	EUR	10.000	25.000	10.000	104,3200	1.043.200,00	0,76
LU2381586309	MainFirst - Megatrends Asia	EUR	5.000	10.000	40.000	73,7500	2.950.000,00	2,16
LU2211756627	Mainfirst - Total Return European Equity Fund	EUR	0	950	2.000	904,6300	1.809.260,00	1,32
							60.346.716,65	44,15
Investmentfondsanteile ²⁾							69.588.006,85	50,91
Wertpapiervermögen							124.568.184,74	91,14
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							7.683.882,33	5,62
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							4.412.095,66	3,24
Netto-Fondsvermögen in EUR							136.664.162,73	100,00

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2022 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
CHF/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	136.020.000,00	139.182.504,87	101,84
USD/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	5.750.000,00	5.384.439,63	3,94
EUR/CHF	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	3.460.000,00	3.540.446,01	2,59
EUR/USD	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	16.250.000,00	15.202.194,06	11,12

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2022 * in Euro umgerechnet.

Hongkong Dollar	HKD	1	8,3122
Schweizer Franken	CHF	1	0,9847
US-Dollar	USD	1	1,0665

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

* Der letzte Bewertungstag im Geschäftsjahr 2022 war der 30. Dezember 2022. Daher wurde für die Umrechnung der Vermögenswerte in Fremdwährung die Devisenkurse vom 30. Dezember 2022 herangezogen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

1.) ALLGEMEINES

Die Investmentgesellschaft Global Opportunities (SICAV) ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable), nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit Sitz in 16, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Großherzogtum Luxemburg. Sie wurde am 23. Oktober 2012 für eine unbestimmte Zeit und in der Form eines Mono-Fonds gegründet. Ihre Satzung wurde am 7. November 2012 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Änderungen der Satzung der Investmentgesellschaft traten letztmalig zum 11. Mai 2020 in Kraft und wurden im RESA veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B-172.248 eingetragen.

Die Global Opportunities (SICAV) ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (Société d'Investissement à Capital Variable) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds („Investmentgesellschaft“ oder „Fonds“).

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die MainFirst Affiliated Fund Managers S.A., eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 16, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach. Diese wurde mit der Anlageverwaltung, der Administration sowie dem Vertrieb der Aktien der Investmentgesellschaft betraut. Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 12. März 2013 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde erstmalig am 9. April 2013 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 26. Juni 2018 in Kraft und wurde am 6. Juli 2018 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B-176.025 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; AKTIENWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des Fonds geteilt. Die Investmentgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes je Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen der Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixings um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des Fonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

7. Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder diese zu erhalten. Die gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

ESMA - Initial Margin / Variation Margin zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2022:

Fondsname	Kontrahent	Initial Margin	Variation Margin
Global Opportunities SICAV	DZ PRIVATBANK S.A.	424.307,60 EUR	-423.180,00 EUR

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a.

Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für

- (i) die Fondsvermögen oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden,
- (ii) Fondsvermögen, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist.

Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den Fonds oder die Aktienklassen im Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Aktien am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommenssteuer.

Interessenten und Anleger wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere sachkundige Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Die Erträge der Aktienklasse 1000-T und CHF-1000-T werden thesauriert.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Erträge veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich auf der Internetseite www.mainfirst.com.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

* NFV = Netto-Fondsvermögen

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

Der Fonds wird laut den Statuten (Artikel 4 Nr. 5l) nicht in Zielfonds investieren, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 3% p.a. unterliegen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr investierte der Fonds in Zielfonds. Die o.g. Anforderung wurde bei der Investmentselektion eingehalten.

7.) PORTFOLIUMSCHLAGSHÄUFIGKEIT (TOR)

Auf der Grundlage der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (SRD II) müssen Vermögensverwalter bestimmte Informationen offenlegen. Als Teil der fondsspezifischen Offenlegung enthält dieser Jahresabschluss die Portfolioumschlagshäufigkeit (TOR) für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Die Umsatzzahlen werden nach der folgenden, von der CSSF übernommenen Methode berechnet:

Umsatz = $((\text{Gesamt 1} - \text{Gesamt 2}) / M) * 100$ wobei: Gesamt 1 = Summe aller Wertpapiertransaktionen (Käufe und Verkäufe), die während des Zeitraums getätigt wurden; Gesamt 2 = Summe aller während des Berichtszeitraums getätigten Neuanlagen und Rücknahmen; M = durchschnittliches Nettovermögen des Fonds.

Die TOR für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 beträgt für den Fonds Global Opportunities (SICAV) 173,27%.

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

9.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

10.) RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Commitment Approach

Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für die Global Opportunities (SICAV) der Commitment Approach verwendet.

11.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

12.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Informationen aufgrund der COVID19 Pandemie

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft, MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. („Gesellschaft“), diverse Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilien Arbeiten hat die Gesellschaft die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert. Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der Gesellschaft eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten etabliert.

Vor dem Hintergrund weiter sinkender Infektionszahlen und der weitgehenden Öffnung des öffentlichen Lebens sind die oben beschriebenen Maßnahmen Mitte 2022 sukzessive ausgelaufen. Die verstärkte Nutzung von digitalen Austauschformaten wird bis auf Weiteres fortgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft beobachtet die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen dennoch weiterhin genau.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

- Umsetzung der Taxonomie-Verordnung,
- Ausweis einer Pauschalvergütung,
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Es wurde eine Anpassung der Pauschalgebühr aller Aktienklassen durchgeführt.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

Krieg in der Ukraine:

Mit einer groß angelegten Invasion in der Ukraine durch die russische Armee am 24. Februar 2022 ist zwischen den Ländern Ukraine und Russland ein Krieg ausgebrochen, der bis zum heutigen Tag bereits eine große Zahl ziviler und militärischer Todesopfer gefordert hat und noch andauert. Neben dieser zunächst und allererst humanitären Katastrophe und den daraus resultierenden negativen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen durch unter anderem fallende Indizes und steigende Energiepreise, sind in Folge der weltweiten Ächtung Russlands für diesen Vorgang eine ganze Reihe von Sanktionen in Kraft getreten. Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der Portfoliomanager stellen in diesem Zusammenhang eine permanente Einhaltung der benannten Sanktionen mittels der ihr zur Verfügung stehenden Systeme des Risikomanagements und der Compliance sicher. Die Verwaltungsgesellschaft überwacht im Rahmen ihrer internen Kontrollen die Beachtung der erlassenen Sanktionen. Sofern der Fonds überhaupt in dem fraglichen Investmentuniversum investieren kann, das die Sanktionen betrifft, wird im Rahmen der Investment Compliance Kontrolle mittels Pre-Trade-Blockaden für geplante Investments sowie einer permanenten Kontrolle aller vorhandenen Investments gegen alle geltenden Sanktionslisten sichergestellt, dass keine Verstöße gegen die gesetzlichen Auflagen stattfinden können. Darüber hinaus und insbesondere in diesem Kontext arbeitet die Verwaltungsgesellschaft eng mit dem externen Servicepartner IPConcept (Luxemburg) S.A. im Bereich Risikomanagement zusammen. Das interne Risikomanagementsystem der Verwaltungsgesellschaft befindet sich nicht erst seit dem Ausbruch des benannten Konflikts, sondern - wie regulatorisch gefordert - seit vielen Jahren im Einsatz und hat seine Belastungsfähigkeit anhand der Beachtung der bereits vorhandenen Sanktionen bereits bewiesen. Der Fachbereich Compliance und die Geschäftsleitung stehen in einem regelmäßigen und engen Austausch mit dem Fachbereich Risikomanagement und ebenso mit dem Portfoliomanagement des Fonds.

Die ordnungsgemäße Fortführung des operativen Tagesgeschäfts war zum Zeitpunkt des Prüfungsurteils nicht eingeschränkt. Der Fonds hat und hatte zu keinem Zeitpunkt Schwierigkeiten, ausreichend Liquidität zur Bedienung von Rücknahmen zur Verfügung zu stellen, noch war die generelle Fortführung des Fonds insgesamt oder speziell von diesen Ereignissen gefährdet.

Die Verwaltungsgesellschaft beobachtet täglich die Entwicklung der Ereignisse und würde - sofern dies zu irgendeinem Zeitpunkt erforderlich erscheinen könnte - schnell und entschlossen auf notwendige Maßnahmen zum Anlegerschutz reagieren. Die Gesellschaft verfügt über ein Krisenkomitee, dessen Einberufung aufgrund der benannten Ereignisse allerdings als (noch) nicht notwendig erachtet wurde. Zusammen mit der ganzen Welt hoffen auch wir - vor allem im Sinne der betroffenen Menschen - auf ein baldiges Ende dieses Kriegszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

15.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

16.) ANGABE ÜBER VERGÜTUNGSPOLITIK NACH UCITS V (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik eingeführt, welche auf alle Mitarbeiter ¹⁾ gemäß den Regelungen in den geltenden Gesetzen und Verordnungen, insbesondere dem Gesetz vom 17. Dezember 2010, der ESMA-Leitlinie 2015/1172 sowie dem CSSF-Rundschreiben 10/437, Anwendung findet. Diese Vergütungspolitik soll sowohl die Kultur als auch die Unternehmensstrategie der Verwaltungsgesellschaft fördern. Sie basiert auf der Annahme, dass die Vergütung an die Leistungen und das Verhalten einer Person geknüpft werden soll und im Einklang mit der Strategie, den Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der Aktionäre stehen soll. Die Vergütungspolitik ist unter www.mainfirst.com veröffentlicht. Die Vergütungspolitik ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar, diesem förderlich und ermutigt zu keiner Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten OGAW nicht vereinbar sind.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten OGAW und der Anleger solcher OGAW und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Leistungsbewertung erfolgt in einem mehrjährigen Rahmen, der der Haltedauer, die den Anlegern des von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten OGAW empfohlen wurde, angemessen ist, um zu gewährleisten, dass die Bewertung auf die längerfristige Leistung des OGAW und seiner Anlagerisiken abstellt und die tatsächliche Auszahlung erfolgsabhängiger Vergütungskomponenten über denselben Zeitraum verteilt ist.

Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten.

¹⁾ Folgendes wird der Begriff „Mitarbeiter“ synonym für Mitarbeiterinnen und für Mitarbeiter verwendet.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

Zusammenfassung der Vergütungen für MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. für 2022 ¹⁾

Bruttovergütung	Gesamtvergütung	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Ø-Mitarbeiterzahl
Gesamt	EUR 1.497.087,48	EUR 1.319.087,48	EUR 178.000,00	14,05
Geschäftsleitung	EUR 453.247,40	EUR 393.247,40	EUR 60.000,00	2,20
Sonstige Risikoträger ²⁾	EUR 504.007,70	EUR 424.007,70	EUR 80.000,00	4,83

¹⁾ Vergütungsdaten für delegierte Funktionen, die die Gesellschaft an Portfoliomanager übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter sonstigen Risikoträgern versteht die Gesellschaft die Mitarbeiter der Abteilungen „Risikomanagement“ sowie „Portfolio Management & Trading“.

Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds der Verwaltungsgesellschaft befasst, sodass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Verwaltungsrat der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik als auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Verwaltungsrat der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. beschlossen hat, umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Verwaltungsrat hat die aktuelle Version der Vergütungs-Richtlinie Stand Oktober 2022 zur Kenntnis genommen. Per März 2021 wurde die Vergütungspolitik hinsichtlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ergänzt. Das neue Vergütungssystem der Gesellschaft soll insbesondere das Thema „Nachhaltigkeit“ im Investmentprozess sowie der Unternehmensführung implementieren.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Verwaltungsgesellschaft MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. hat die Fondsmanager-Funktion ausgelagert. Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Teilgesellschaftsvermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Die Gesamtvergütung der 22 Mitarbeiter der ETHENEA Independent Investors S.A. als Fondsmanager der Global Opportunities (SICAV) beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 2.744.615,30 EUR.

Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	2.744.615,30 EUR
Davon feste Vergütung:	2.352.815,30 EUR
Davon variable Vergütung:	391.800,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	22

17.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die MainFirst Affiliated Fund Managers S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ



Ernst & Young
Société anonyme

35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg
Tel: +352 42 124 1
www.ey.com/luxembourg

B.P. 780
L-2017 Luxembourg
R.C.S. Luxembourg B 47 771
TVA LU 16063074

An die Aktionäre der
Global Opportunities (SICAV)
16, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Global Opportunities (SICAV) (der „Fonds“) - bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Veränderung des Netto-Fondsvermögens sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 21. April 2023

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Nadia Faber

GLOBAL OPPORTUNITIES (SICAV)

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Investmentgesellschaft

Global Opportunities (SICAV)

16, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft (Leitungsorgan)

Verwaltungsratsvorsitzender

Frank Hauprich
ETHENEA Independent Investors S.A.

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender

Matthias Schirpke (bis 30. April 2022)
IPConcept (Luxemburg) S.A.

Verwaltungsratsmitglied

Nikolaus Rummler (ab 1. Mai 2022)
IPConcept (Luxemburg) S.A.

Anja Richter
MainFirst Affiliated Fund Managers S.A.

Verwaltungsgesellschaft

MainFirst Affiliated Fund Managers S.A.

16, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft

Thomas Merx
Anja Richter
Marc-Oliver Scharwath (bis 31. Oktober 2022)

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Thomas Bernard
ETHENEA Independent Investors S.A.

Stellvertretende Vorsitzende

Josiane Jennes
ETHENEA Independent Investors S.A.

Verwaltungsratsmitglied

Skender Kurtovic
MainFirst Holding AG

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle sowie Zahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Fondsmanagement

ETHENEA Independent Investors S.A.

16, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft

Ernst & Young S.A.

35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

MAINFIRST

